Stadt Cottbus / město Chóśebuz Der Oberbürgermeister

mit Veränderungen (siehe Niederschrift)



Vorlagen-Nr.				
StVV	I-032/10			
НА				

Geschäftsbereich: I Fachbereich: Betman Termin der Tagung: 15.12.2010							
Vorlage zur Entscheidung							
	☐ durch den Hauptausschuss ☐ öffentlich			öffentlich			
\boxtimes	durch die Stadtverordnetenversam	ımlung			nichtöffentlic	:h	
Bo	ratungsfolge:	Datum				Datum	
			□ I Impural#			Datum	
	Dienstberatung Rathausspitze	16.11.2010	Umwelt		_	00.40.0040	
	Haushalt und Finanzen	07.12.2010	1	usschus		08.12.2010	
	Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen				nversammlung beiräte nach	15.12.2010	
Ш	Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		KVerf	ding Oits	benate nach		
\boxtimes	Bildung, Schule, Sport u. Kultur	25.11.2010	☐ Informa	ition an A	AG Stadteile		
\boxtimes	Wirtschaft, Bau und Verkehr	01.12.2010	☐ JHA				
Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus							
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
 Der geprüfte Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus mit einer Bilanzsumme von 3.105.713,43 € und einem Jahresverlust von 52.511,57 € wird festgestellt. 							
2. Der Jahresverlust in Höhe von 52.511,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.							
Frank Szymanski							
Be	ratungsergebnis des HA/der StVV:		Beschlu	ıss-Nr.	:		
	einstimmig mit Stimmer	nmehrheit	Tagung	am:	TOP)·	
					Stimmen:	-	
☐ laut Beschlussvorschlag			Anzahl der Nein -Stimmen:				

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Vorlagen-Nr.: I-032/10

Problembeschreibung/Begründung:

Der **Bestätigungsvermerk** gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EigV) in Verbindung mit § 322 Handelsgesetzbuch wurde durch den Wirtschaftsprüfer Manfred Bruckhoff, Mülheim an der Ruhr mit Datum vom 18.08.2010 **uneingeschränkt** erteilt. Das Kommunale Prüfungsamt hat dazu keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 30.09.2010 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2009 sah einen Jahresverlust in Höhe von 114,1 T€ vor. Grund ist die neue Regelung in der EigV, welche die Bezuschussung von Abschreibungen zum Zwecke der Re-Investition nicht mehr vorsieht. Für Investitionen waren 104,5 T€ als Investitionszuschuss durch die Stadt Cottbus geplant.

Es wird ein Jahresverlust in Höhe von 52.511,57 € im Jahresabschluss ausgewiesen.

Das gegenüber dem Plan verbesserte Jahresergebnis begründet sich wie folgt (in T€):

Positionen GuV	Plan 2009	lst 2009	<u>Differenz</u>
Umsatzerlöse	461,0	463,9	+ 2,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.419,9	1.433,3	+ 13,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	23,0	+ 23,0
			(+ 39,3)
Personalaufwand	1.354,6	1.318,7	- 35,9
Abschreibungen	120,0	119,1	- 0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	520,3	534,3	+ 14,0
Sonstige Steuern	0,0	0,5	+ 0,5
_			(- 22,3)
Jahresergebnis	-114,1	-52.5	+ 61,6

Investitionen im Jahr 2009: 85,4 T€

3. Folgekosten:

Fortsetzung der Problembeschreibung/Begründung auf Seite 3 der Vorlage.

1.	Haushaltsmäßige Au	ıswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushal	<u>t</u> :⊠ Ja □ Nein
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Erträge: Aufwand:	025 253 010/5741000	52.511,57 €
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Einzahlungen: Auszahlungen:		
2.	Deckung der Aufwer	ndungen/Auszahlungen:	
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Erträge: Aufwand:		
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Einzahlungen: Auszahlungen:		

Vorlagen-Nr.: I-032/10

Fortsetzung der Problembeschreibung/Begründung:

Zusammenfassung:

Über den Plan gestiegene Erträge sowie geringere Aufwendungen führen im Ergebnis zu einer Verbesserung des geplanten Verlustes.

Die Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 23.008,52 € haben erheblichen Einfluss auf die Verbesserung des Jahresergebnisses. Sie basieren jedoch allein auf gesetzlicher Vorschrift. Diese Erträge sind nicht liquiditätswirksam! Sie sind "nur" eine Korrektur der Aufwendungen (weniger Aufwand) bei der Einstellung der Rückstellungen zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz).

Die ausgewiesenen Forderungen gegenüber der Stadt Cottbus sind um 80.117,80 € zu hoch. Folglich werden die Forderungen in dieser Höhe im Jahresabschluss 2010 korrigiert, was zu einem Aufwand (nicht liquiditätswirksam) im Jahr 2010 führen wird.

Alle weiteren Angaben einschließlich Prüfungsbestätigungsvermerk sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 zu entnehmen.

Anlagen:

Anlage 1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 und

des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2009

Verteiler: • Fraktionen

• Mitglieder Ausschüsse - Haushalt und Finanzen,

- Wirtschaft/Bau/Verkehr

- Bildung, Schule, Sport und Kultur

Anlage 2 Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 30.09.2010

Anlage 3 Stellungnahme Werksausschuss (wird nachgereicht)